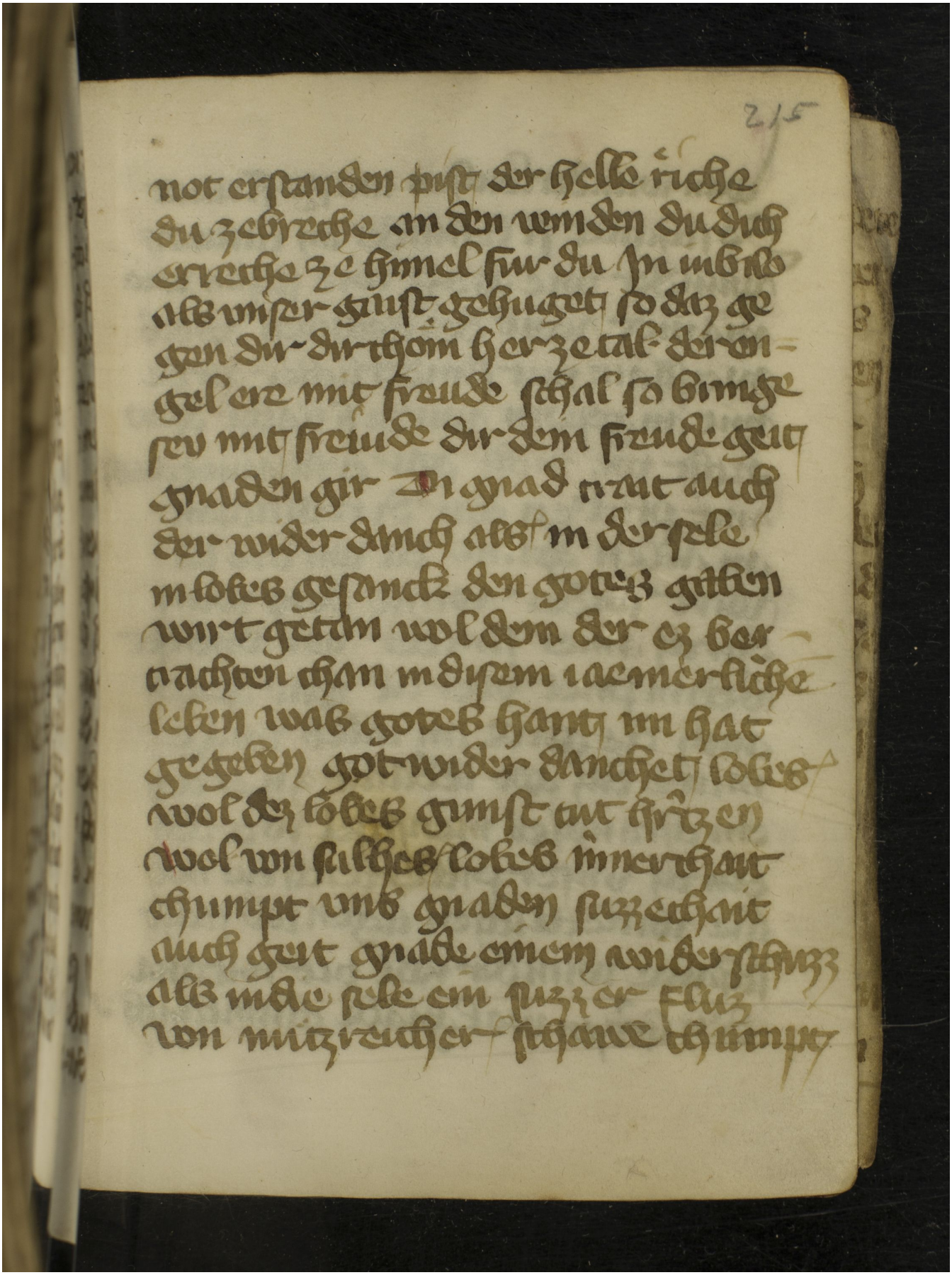
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=265
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



215

not erstanden pist der helle riche
du zebreche an den wunden du dich
erreche ze himel fur du in unb
als unser hunst gehuget so dez ge
gen dir dir thom herze tal der en-
gel ere mit freude schal so bimge
sev mit freude dir dem freude geit
gnaden gir Ih gnad rizet auch
der wider dauch alst in der sele
in lobes gesanck den gotez gilten
wirt getan wol dem der ez ber
rachten cham in disem iacmerliche
leben was gotes hant im hat
gegeben got wider danchet lobes
wol dez lobes gunst tut hrzen
wol wn sulches lobes innerhalt
chumpt uns gnaden suzzechait
auch geit gnade einem wider schuz
alz in die sele ein suzzer fluz
von mitzirucher schaue chumpt